

Näscher Sr. M. Ludovika OP (Maria Crescentia)

von Ruggell

- 1866 16. Dezember: geboren in Schaan
– 1930 Pfarrköchin Cazis (GR)
bei Pfarrer Josef Jörgler, als Haushaltshilfe für seine kranke Schwester
- 1930–1931 Pfarrköchin in Bristen (UR)
1930, im Oktober: Übersiedlung zusammen mit Pfarrer Josef Jörgler
- Dominikanerin**
- 1932 Eintritt in den Orden des heiligen Dominikus im Kloster St. Peter und Paul
in Cazis
- 1933 9. Juli: Einkleidung
- 1934 15. Juli: erste Profess
- 1937 2. August: feierliche Profess
- 1945 29. Dezember: gestorben in Cazis
dort beigesetzt

Eltern: Sr. M. Ludovika ist die zweitälteste von zehn Kindern der Eheleute Adam Näscher (1837–1914, ♂ 1865), Schuhmacher, und der Maria Anna Kaufmann (1840–1918), von Schaan, wo sie aufgewachsen ist.¹ Alle Geschwister sind im Kleinkindesalter gestorben.

Vor ihren Eintritt ins Kloster machte sie am 22. Februar 1932 einen Schenkungsvertrag mit dem Liechtensteinischen Priesterkapitel für eine nach ihrem Tod zu errichtende «St. Josefs-Stiftung für berufsuntfähige oder unterstützungsbedürftige Priester».

Lebenslauf: Archiv im Dominikanerinnenkloster in Cazis (GR). – LVo 3. Januar 1946, S. 2.

¹ Gemeinde Ruggell: Stammtafeln. S. 140.